

KSGR
CDGS
CDLS



Info KSGR-CDGS

Dezember 2004

*Informationen nach der Sitzung vom
3. Dezember 2004*

Statutenrevision: Der Entwurf für neue Statuten wurde allen Mitgliedern per Mail zu Vernehmlassung (Frist bis 31. Januar) zugestellt.

MAR-Umfrage: Der Antrag auf Einsetzen einer Arbeitsgruppe, die im Sinne der Erwägungen der KSGR eine Revision des MAR vorbereitet, ist der Schweizerischen Maturitätskommission zugestellt worden.

Kommission Gymnasium: Die EDK hat den Vorstand eingeladen, zum Reglement für die neue Kommission Stellung zu nehmen. Der Vorstand hat sich positiv dazu ausgesprochen, da für die KSGR eine Vertretung garantiert wird.

WBZ und Schulleiterausbildung: Der Vorstand hat C. Gyr (Sarnen) und W. Akeret (Wil) als Mitglieder der WBZ-Arbeits-

gruppe zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Schulleitungen mandatiert.

Ausbildung der Lehrer/innen für die Sekundarstufe II an Uni und ETH Zürich:

Der Vorstand hat an der Vernehmlassung zur geplanten Neuregelung Stellung genommen. Die neuen Studiengänge nach Bologna verschärfen offenbar die Problematik im Bereich der Lehrerausbildung. Das Diplom für das höhere Lehramt setzte (mit Ausnahme für Mathematik und Naturwissenschaften, Wirtschaft&Recht sowie Musik, Gestalten und Turnen) die Befähigung in zwei gymnasialen Unterrichtsfächern voraus. Da die Master-Studiengänge offenbar noch deutlicher spezialisiert ausfallen werden, entstehen Schwierigkeiten. Das vorgeschlagene Modell erlaubt Studierenden, vorerst in einem Fach (nach dem Masterabschluss) die Lehrbefähigung zu erreichen und sie im zweiten Fach später noch zu erwerben.

Schnittstelle: Die Vorstände der drei in TRI S2 zusammengeschlossenen Schulleiterkonferenzen haben sich am 3. Dezember in Bern mit Vertretern der anschließenden Bildungsstufen getroffen und das **Gespräch über Schnittstellen und Übergänge** geführt. Für das Gymnasium ist wichtig, dass der Generalsekretär der Universitätsrektorenkonferenz (CRUS), Mathias Stauffacher, betont hat, dass die Überlegungen im ETH-Rat, wo über eine

Eintrittsselektion der Studierenden („Prüfung von Eignung und Neigung“ gesprochen wurde, in der CRUS nicht geteilt werden. Bezüglich des neu eröffneten Zugangs zu den Universitäten (Berufsmatura und Passerelle) war eine gewisse Skepsis spürbar.

Die Jahreskonferenz 2005 findet vom 2.-3. Mai 2005 in Langenthal (BE) statt.

Der Kongress S2, organisiert vom VSG findet vom 3. bis 7. Oktober 2005 in Zürich statt.



TRI S2

Ich wünsche allen Mitgliedern der Konferenz samt ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Arno Noger, Präsident KSGR